

Eisenstadt, am 13. 4. 2016

An den  
Präsidenten des Burgenländischen Landtages  
Christian Illedits  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

### **Selbständiger Antrag**

der Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter  
**auf Fassung eines Beschlusses, mit der der Landesrechnungshof  
beauftragt wird, das Projekt „B50 Umfahrung Schützen am Gebirge“ zu  
prüfen.**

Im Dezember 2014 ist die B50 Umfahrung von Schützen am Gebirge offiziell eröffnet worden. Der Bau der Umfahrung sorgte jahrelang und sorgt noch immer für teils heftige Diskussionen.

Die Umfahrung Schützen ist rund 5 km lang und wurde mit € 20 Mio. im Budget veranschlagt. Bis dato wurden keine offiziellen Abrechnungskosten genannt. Aus Fachkreisen werden die Gesamtausgaben für das Projekt mit ihren unzähligen Brücken, Hochwasserschutz, Begleitwegen usw. auf mehr als 35 Millionen Euro und mehr geschätzt. Ganz zu schweigen von den Vorprojektkosten aus dem ASFINAG Projekt – S31.

Das Bündnis Liste Burgenland fordert eine Überprüfung der Gesamtbaukosten des Projekts B50 Umfahrung Schützen. Auch eine genaue Aufschlüsselung der Gesamtkosten aufgrund der von Fachleuten geschätzten Mehrkosten bei diesem Projekt erachtet das Bündnis Liste Burgenland für dringend notwendig. Eine transparente Kostenaufstellung und -übersicht muss auf den Tisch gelegt werden. Die Rechnungshofberichte der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, wie akribisch, genau und vor allem unabhängig der Rechnungshof Berichte

erstellt und immer wieder Missstände aufzeigt. Aus diesem Grund stellt das Bündnis Liste Burgenland folgenden Antrag:

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

### **Selbständigen Antrag**

Der Landtag wolle beschließen den Landesrechnungshof zu beauftragen, das Projekt „B50 Umfahrung Schützen am Gebirge“ zu prüfen.

Manfred Kölly eh.

Gerhard Hutter eh.